



### **29 sein ist doof**

Ich bin vor kurzem 29 geworden. Für mich war dies keine grosse Sache. Doch kurz nach meinem Geburtstag traf ich eine Freundin zum Kaffeetrinken. Sie gratulierte mir nachträglich und fügte dann an: «29 ist ein richtig dummes Alter, 29 sein ist doof!». Ich war sehr irritiert ab dieser Aussage, verstand nicht was sie damit meinte.

Sie fing an zu erklären, in ihren Augen gelte man in der heutigen Zeit bis 30 noch als «jugendlich und jung». Alle Menschen um einem herum finden es toll, dass man noch studiert und in der Welt herumreist. Aber dann wird man 29... nicht lange und man hört zum ersten Mal die Aussage: Oh, du wirst ja schon bald 30. Was hast du denn für Pläne? Man wird auf Kinder und Heirat angesprochen oder mit sorgenvollem Blick angesehen, wenn man noch alleine lebt.

Was wir oft vergessen: Diese Fragen können für die betroffene Person sehr belastend sein. Vielleicht ist man selbst überfordert mit der Frage wie man das weitere Leben gestalten möchte, vielleicht leidet die Person selbst darunter, dass sie noch alleine ist oder möchte an dieser Situation gar nichts ändern und vielleicht versucht das betroffene Paar schon seit Jahren ein Kind zu bekommen. Wir wissen oft nicht, in welcher Situation unser Gegenüber genau ist und daher sollten wir, auch wenn wir es nur gut meinen oder neugierig sind, manchmal unsere Fragen einfach für uns behalten.

Ich hoffe fest, dass ich in ein paar Monaten nicht auch sagen muss: «29 sein ist doof!».

Michèle Tanner, Sozialdiakonin i.A.